

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Des tages umb vesper
zeit do rittend ein drey bi
schoff auß der littow vnd
nach bey kriechē mit acht
pferden vnd souil personen
vnd zwey pferd mit watt
secken die hienach benennt
werdent.

Ire wappen vndest auch
hienach an dem lxxij.b.

Darnach zoch ey
am donstag na
ch dem zwelften
tag der hochwir
dig herz der erzbischof zu
ouesnensis herz Johannes
von Wiennay in dem kün
igreich zu boland mit se
chs hundert pferden vnd
souil personen vnd zwelff
wägen vñ rittend mit im
sechs bischof auß dē lande
plocenez lulicēz bosnamēh
bratishlamēh appoliēh vñ
cracomienēh vnd von des
krieges wegen so jr künig
Wadisiāns vñ bolant hett
mit den teütschen herzen dē
hochmeyster von preußen
vnd sy mit im der an vnse
ren herzen den römischē kün
ig vnd an das concilium
zu dem rechten verlassenn
ward.

Der erst bischof iacobus
placenz in der Masaphy

der zoch inn das hauf vor
sant Steffan auff den plat
ten das man nennt zu dem
guldin kratten vnd belaub
darinn das concilium auß
mit zwey vnd zweinzig
pferden vnd souil personen
Sein wappen vndest hie
nach an cxxxix.b

Der ander lubicensis der
zoch in daz hauf zu dem be
ren mit achtzehen pferden
vnd belaub mitt lang darinn
wann er rayte bald wider
hey in der bottschafft vñ
wegen des künigs von bol
land vnd auch der teütsch
en herzen von breußen

Des obgenamten bischof
ses wappē vndest hienach
an dem cxi.blat

Der dritt bischof
hieh andreas bo
nanensis d zohē
ein in das hauf
zu d reb grub an ainlungs
gaussen mit achtzehen pfer
den vnd mit souil personen
vnd zoch darnach darawh
inn der schwarzen hof als
man zu den schottē geet ne
ben des linden hoff vnd ey
nem chorherzen hoff der da
herz jörgen von frydingen
was thumberzen bey dem